

Bremen, den 29.08.2022

**B e s c h l u s s**  
**des Beirates Woltmershausen**  
**vom 29.08.2022**

**Stellungnahme zum Masterplan Weseruferpark Rablinghausen**

I.

Der Beirat Woltmershausen begrüßt die Planungen und die Erstellung eines Masterplans für den Weseruferpark Rablinghausen.

Die Schwerpunkte der Aufgabenstellung werden vom Beirat Woltmershausen unterstrichen:

- Hoher Sanierungsbedarf im Nordwesten der Anlage
- Die gewünschte Entwicklung am Lankenauer Höft: neue Anforderungen an Funktion und Gestaltung
- Die erforderliche Verbreiterung des Weseruferweges aufgrund Erhöhung des bereits hohen Nutzungsdruckes durch die geplante Nutzung am Lankenauer Höft
- Nutzungswünsche wie Bouleplatz und Kinderspielangebote

Dem Beirat ist die Erhaltung des Parkcharakters wichtig, mit den Sichtachsen und den Magerrasenwiesen und dem offenen Blick auf die Weser.

Die Hinweise auf Mängel im Weseruferpark werden im Masterplan (S. 20) gut erfasst, die Verbesserungsvorschläge und aktuellen Planungen werden vom Beirat begrüßt.

Dabei sind dem Beirat besonders wichtig:

1. Die Sanierung und gleichzeitiger Ausbau des Uferweges (Hauptverbindung für Fuß- und Radverkehr) mit der Einbindung in das Radwegenetz.
2. Plätze und Spielbereiche, Treff für Jung und Alt und ein Toilettencontainer.
3. Die veränderte, angepasste Wegeführung an der Landspitze, von der Zufahrt für die Binnenschiffer, der Haltestellenbereich des ÖPNV und die neuen Ideen zur Sitz- und Liegefläche finden Zustimmung.

Der Beirat lobt das Gestaltungskonzept und wünscht eine Beteiligung im weiteren Planungsprozess.

II.

Der Beirat Woltmershausen fordert ergänzend die Einbindung des Sozialressorts und erforderlichenfalls weiterer Ressorts.

Das Sozialressort wird hierzu aufgefordert:

- am Standort des vormaligen Spielplatzes in Strandnähe einen neuen Spielplatz zu entwickeln
- Bereiche für weitere Outdoor-Aktivitäten wie beispielsweise Outdoor-Fitness oder Parcours in die Planungen mit einzubeziehen
- einen Kiosk nebst Toiletten in unmittelbarer Spielplatznähe in den Planungen zu berücksichtigen und zu entwickeln
- für die Entwicklung und Gestaltung ein Konzept für Bürgerbeteiligung und Beteiligung der Kinder im Stadtteil zu entwickeln
- die notwendigen Finanzmittel für die weitere Planung, für ein Teilnahmeverfahren und für den Neubau des Spielplatzes und des Kiosks nebst Toiletten in den Haushalt einzustellen
- öffentliche Fördergelder hierfür einzuwerben

*(Einstimmig)*

*gez. Martin*

Uwe Martin  
(Ortsamtsleiter)